






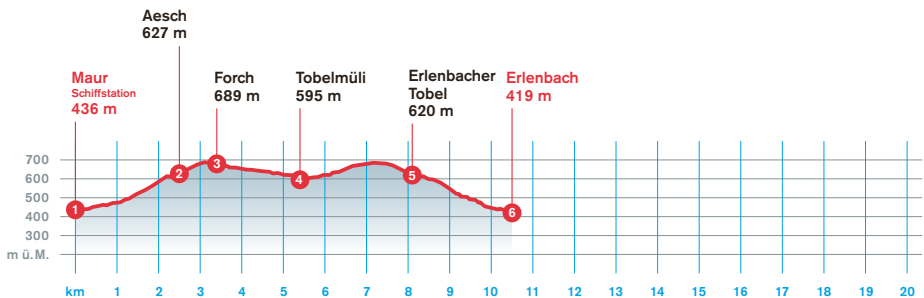


Maur → Forch → Erlenbach

Stationen	Dauer/h	
1 Maur Schiffstation	↓ 3:00	  
2 Aesch	0:50 ↓ 2:25 ↑	
3 Forch	1:10 ↓ 2:10 ↑	
4 Tobelmüli	1:40 ↓ 1:35 ↑	
5 Erlenbacher Tobel	2:25 ↓ 0:50 ↑	
6 Erlenbach	3:00	↑   

Auf einen Blick

Schwierigkeit	★★
Distanz	10,5 km
Aufstieg	345 m
Abstieg	365 m
Karte (Zürcher Wanderwege):	Zürichsee Nr. 5





03 | FORCH

Unterwegs vom lieblichen Greifensee zum raumfüllenden Zürichsee

Am beschaulichen Ausgangsort, der Schiffflände in Maur, wünscht man sich weniger davon-zuziehen, als anzukommen – eine Option, wenn man die Tour einfach umkehrt.

Für dieses Mal starten wir beim idyllischen Ort am Greifensee, wo das Kursschiff nach Uster ablegt und im Sommer Schiffsrundfahrten starten. Wir wandern durch die Ortschaft auf angenehmen Wegen locker in die Höhe. Zur Linken rauscht der Bach.

In Aesch angekommen verlassen wir für die nächsten 20 Minuten die Besiedelung nicht mehr. Der Passübergang auf der Forch ist heute überbaut. Und doch zeigt sich die Forch von ihrer pittoresken Seite: Beim Gasthof Krone, der 1783 erbaut wurde, fühlen wir uns in alte Zeiten zurückversetzt und können uns mit etwas Fantasie vorstellen, wie die Kutschen früher hier durchfahren. Als eigentliche Passhöhe gilt heute eine 682 Meter hoch gelegene Stelle bei der Neuen Forchstrasse, uns jedoch gefällt der alte Passübergang ganz gut.

Fünf Minuten später erreichen wir die moderne Bahnstation Forch, gehen direkt über die Passerelle des Bahnhofs und weiter unter der Autobahn hindurch. Gleich danach gehts durch die Felder nach Wangen.

Hier führt der direkte Weg die Strasse entlang weiter, doch wir biegen nach der Kreuzung rechts Richtung Tobelmüli ab. Ein wunderbarer Weg am Bach erwartet uns. Wie schön ist es doch, innert so kurzer Zeit in eine derart verwunschene Gegend zu gelangen! Bei Tobelmüli steht das Küsnachter Tobel zur Wahl, eine bedenkenswerte Alternative, doch halten wir uns links Richtung Hohrüti/Pfannenstiel. Dabei folgen wir dem Rüsselbach, gehen unter der Strasse durch (wo der direkte Wanderweg von Wangen her wieder einmündet) und wählen unser Ziel Erlenbach. Oberhalb Limberg gehts auf dem Limbiger-Weg durch den Wald (Wegweiser beachten). Bald treffen wir auf eine Lichtung, bevor uns zum Abschluss unserer Tour das Erlenbacher Tobel in seinen Bann zieht – ein treppenreicher Abstieg in einer faszinierenden Natur- und Wasserlandschaft. Diese Zürcher Tour von Wasser zu Wasser schliesst man am besten mit einer Schiffsfahrt auf dem Zürichsee ab.

Sehenswert: Schiffflände Maur, Forch, Tobelmüli, Erlenbacher Tobel

Fazit: Eine vielseitige Zürcher Tour von See zu See über einen altherwürdigen Übergang.

Hin- und Rückfahrt (ÖV):

Hinfahrt: S-Bahn von Zürich HB nach Stettbach, dann Bus nach Maur, See;
Bus von Zürich Klusplatz nach Maur

Rückfahrt: S-Bahn von Erlenbach nach Zürich HB